Fachschule für Agrarwirtschaft
Landshut-Schönbrunn
Am Lurzenhof 3 L
84036 Landshut

Die junge Fachschule
für Gärtner

Kostenrechnung
Teil I

Preisuntergrenzen-
berechnung

Skript für den Unterrichtsgebrauch
Fachrichtung: Gartenbau
Fachgebiete: Zierpflanzenbau / Marketing und Gestaltung
Fach: Zierpflanzenbau / Kostenrechnung
Lehrkraft: Hermann Simma

4. Pflanzenpflege auf Zeit

Überwinterungspflanzen belegen über einen festgelegten Zeitraum eine bestimmte Fläche, benötigen Pflege und eine entsprechende Temperatur. Deshalb werden sie wie eine Kultur kalkuliert.

Pflanzen, die nach der Überwinterung sofort in Blüte stehen sollen (z. B. frühjahrsblühende Kübelpflanzen) genügen von Mitte Oktober bis Ende Januar + 4 °C. Bereits ab Februar müssen sie jedoch umgetopft, zurückgeschnitten, eventuell gestützt und bei + 12 °C kultiviert werden.

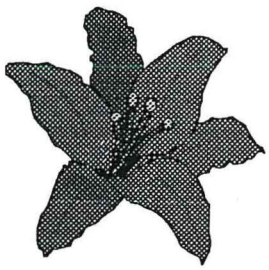
Hartlaubigen sommerblühenden Kübelpflanzen genügen von Mitte Oktober bis Mitte Mai + 4 °C.

Damit es bei der Rückgabe von Pflanzen keinen Ärger gibt, sollte vor Pflegebeginn ein Übernahmeprotokoll (siehe Beispiel) gefertigt werden.

Zusätzlich kann sich der Gärtner bei der HAVA (Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Kassel) im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung gegen Haftpflichtansprüche wegen Beschädigung oder Verlust von fremden Überwinterungspflanzen absichern. Versichert sind z. B. Beschädigung von Pflanzen oder Kübeln beim Transport von Hand und die Beschädigung durch falsche Pflege, Abbruch von Pflanzenteilen oder fehlerhafte Temperatureinstellung.
Diese Zusatzversicherung sollte auch dem Kunden angeboten und damit in der Kalkulation berücksichtigt werden. Lehnt der Kunde dies ab, sollte im Überwinterungsvertrag vermerkt werden, dass der Gärtner für Schäden, die außerhalb seines Einflussbereiches liegen, keine Haftung übernimmt.

Frühjahrsblühende	
Abutilon-Hybriden (Schönmalven)	rot, gelb
Aucube japonica (Aucube)	
Callistemon citrinus (Zylinderputzer)	rot
Cestrum purpureum (Hammerstrauch)	purpur
Chrysanthemum frutescens (Margerite)	weiß
Euonymus japonicus (Spindelstrauch)	
Fuchsia-Hybriden (in Arten und Sorten)	mehrfarbig
Heliotropium arborescens (Vanilleblume)	blau-violett
Lantana-Camara-Hybriden (Wandelröschen)	mehrfarbig
Laurus nobilis (Lorbeer)	
Pelargonium (in Arten und Sorten)	in mehreren Farben
Rosmarinus officinalis (Rosmarin)	
Hartlaubige/sommerblühende	
Agapanthus africanus (Afrikalilie)	blau
Anisodontea capensis („Fleißiges Lieschen")	rosa
Cassia corymbosa (Gewürzrinde)	gelb
Cassia didimobotrya (Gewürzrinde)	gelb
Brugmansia candida (Engelstrompete)	direkt hängende Blüten
Brugmansia candida ‚Flore-plena'	weiß, creme, gelblich
Brugmansia suaveolens (Engelstrompete)	schräg abstehende Blüten
Erythrina crista-galli (Korallenstrauch)	rot
Lagerstroemia indica (Lagerstroemie)	
Myrtus communis (Myrte)	
Nerium oleander (Oleander)	mehrfarbig
Plumbago auriculata (Bleiwurz)	blau/weiß
Punica granatum (Granatapfel)	rot
Tibouchina urvilleana	violettblau

4.1 Beispiel für ein Übernahmeprotokoll



Gartenbaubetrieb: xy (hier könnte Ihr Name stehen)

Überwinterung von Kübelpflanzen

Kundenname:		
Anschrift:		Telefon-Nr.:
Pflanze:		
O Abholung	O Selbstanlieferung	Termin:

Zustand der Pflanze:

	ohne Befall	leichter Befall	starker Befall	Maßnahme
Krankheiten	O	O	O	_____
Schädlinge	O	O	O	_____
Frostschäden	O	O	O	_____
Dürreschäden	O	O	O	_____

Allgemeiner Zustand: gut befriedigend mangelhaft

Zustand des Gefäßes:

	ohne Schaden	leichter Schaden	starker Schaden	Folgerung
Holz	O	O	O	_____
Ton	O	O	O	_____
Keramik	O	O	O	_____
Kunststoff	O	O	O	_____
Sonstiges	O	O	O	_____

Pflegemaßnahmen:

Rückschnitt: O ja O nein
Umtopfen: O ja O nein

Gefäßart: _____ Gefäßgröße: Ø / Höhe _____

Stützen: O ja O nein Stützmaterial _____

Überwinterungsgarantie:
O ja O nein

Auslieferung: O Selbst-abholung O Auslieferung Termin _____

Ort, Datum	**Unterschrift des Kunden**
	Unterschrift des Gärtners

4.2 Kalkulationsschema für die Überwinterung von Kübelpflanzen in der durchschnittlichen Einzelhandelsgärtnerei 'Mittelmair'

	Hartlaubige Pflanzen (1) (15.10. - 15.05.)	**Frühjahrs-blühende Pflanzen (2) (15.10. - 15.05.)**
Einzelkosten pro Netto-m² und Pflegedauer		
Materialkosten: z. B. Dünger, Pflanzenschutz, Wasser		
Sonstiges: z. B. Topf		
Heizkosten: (1) +4 °C X-V (2) +4 °C X-I, +12 °C II-V		
Arbeitskosten: (1) 2,0 AKh zu je_____€ (2) 2,5 AKh zu je_____€		
Summe Einzelkosten		
+ bare und kalkulatorische Gemeinkosten _____ € / Brutto-Mqm		
Gesamtkosten		
+ Zuschlag für Gewinn, Risiko _____ %		
Pflegepreis/Netto-m² und Pflegedauer (netto)		
+ MwSt. _____ %		
Pflegepreis/Netto-m² und Pflegedauer (brutto)		
Preis / Netto-m² und Monat (brutto)		
beanspruchte Fläche in Netto-m²		
Endpreis		

Risikozuschlag
Mit Annahme eines Pflegeauftrages trägt der Gärtner die Verantwortung, dass der Kunde seine Pflanze in gesundem Zustand zurückbekommt. Wenn die Pflanze tatsächlich eingeht, muss Ersatz in Form einer entsprechenden Verkaufspflanze gewährt werden. Dafür kann der Gärtner z. B. 5 % des Pflegepreises zusätzlich in Rechnung stellen ➔ Zuschlag für Gewinn und Risiko 15 %.